

# BAnz schöne Scheiße!

ver.di

## Skandalträchtige, fristlose Verdachtskündigung: die neue Form der Menschlichkeit? – Oder... die Leitmotive der Familie DuMont

Menschlichkeit sei eines der Leitmotive im Bundesanzeiger, so wurde es noch auf der Betriebsversammlung verkündet.

Kurz darauf flatterte einer Kollegin die fristlose Kündigung ins Haus!

– Was tatsächlich geschah, ist längst nicht geklärt!

Es geht um den Gebrauch einer (sic!) Trillerpfeife während des Streiks auf öffentlichem Grund, nicht um eine Tötlichkeit.

Für den Bundesanzeiger stand jedoch sofort fest:  
Das war vorsätzliche Körperverletzung! Und wegen einer herbeifantasierten “Wiederholungsgefahr“ könne die Kollegin nicht weiter im Bundesanzeiger arbeiten...  
WIE BITTE???

Ohne zu zögern oder die Klärung des Sachverhalts abzuwarten wurde direkt gekündigt, – Fall gelöst!



### **Zufall, dass es sich dabei um eine streikende Kollegin handelt?**

Wer auf der Straße steht und es wagt laut auf seine Rechte zu bestehen, hat's offenbar nicht besser verdient.

Praktisch wenn der Arbeitgeber während eines Streiks als Richter und Henker gleichzeitig auftreten kann. So geht Demokratie a`la DuMont und Bundesanzeiger.

Da kommt in Zukunft noch viel Freude auf. – Für alle Betriebe!

**Wir stehen geschlossen hinter unserer  
gekündigten Kollegin!**

Druck, Verlage, Papier  
und Industrie